Büchertisch = Bibliographie

Autor(en): **A.D.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Si quelques artistes voulaient redescendre aux bases de cet art, s'ils voulaient travailler dans les diamètres originaux sans avoir recours à la machine à réduire, ils auraient bien à lutter certes, ils seraient seuls bien longtemps, cela est vrai, mais s'ils persistaient, ils verraient naître des oeuvres qui leur feraient profondément plaisir et je pense que cela *seul* doit compter.

Roger HUGUENIN.

Büchertisch - Bibliographie

Mit 16 grossformatigen (35 × 48 cm) Holzschnitten « Us eigenem Bode » hat Willy Wenk nicht nur in künstlerischer Hinsicht etwas sehr Schönes geschaffen, sondern er hat gleichzeitig der Arbeit, der Landarbeit, dem Anbauwerk zu Ehren, ein hohes Lied gesungen. Heuernte, Bergheuet, Getreide- und Kartoffelernte, Weinlese sind verherrlicht worden — auch ein Beitrag zum Wahlen-Plan.

Wie schon bei einer früher erschienenen Mappe, hat es Willy Wenk gewusst, mit starkem Ausdruck die Menschen und die Tiere (der Ersten Helfer) darzustellen, wie er sie bei der Arbeit sah.

Die gelungene Verteilung von Schwarz und Weiss, und die Vereinfachung der Ausdrucksmittel zeugen von einer sicheren Beherrschung der Technik des Holzschnittes. Die geschmackvolle Ausstattung der Mappe (Burg-Verlag, Basel) und der vortreffliche Druck von Wassermann A. G., Basel, verleihen dem Werk ein sehr gediegenes Aussehen.

Die eidg. Kunstkommission hat zur Herausgabe der Mappe einen Beitrag gestiftet, was sie selbst, sowie den Künstler, ehrt.

A. D.

Adolf Thomann, Maler, Zollikon, und Ernest Egger, Maler, in Cassis (Frankreich) (Sektion Genf) erreichten am 11. bezw. 12. März das 70. Altersjahr. Beiden gratulierte der Z. V. herzlich.

Soeben vernehmen wir aus Bern den Hinschied, in 63. Altersjahr, von Bildhauer Etienne Perincioli.

Die Redaktion der « Schweizer Kunst » wäre den Verfassern von Aufsätzen dankbar, dieselben in Maschinen schrift *einzureichen.*

La rédaction de l'« Art suisse » serait reconnaissante aux auteurs d'articles de bien vouloir envoyer ceux-ci en dactylographie.

AQUARELL-Blocks

«CANSON» 160 T rauh ff. Buttenpapier

	26 × 19 cm	32 × 24 cm	37 × 27 cm
Fr.	5.20	6.80	8.50

«SUPERBUS» halbrauh «M»-Korn

	25 × 18 cm	29,7 × 21 cm	33 × 24 cm
Fr.	4.75	5.75	6.50

im Fachgeschäft

COURVOISIER SOHN

BASEL Tel. 4 49 28 HUTGASSE 19

Clichés für Qualitätsdrucke

SCHWITTER A.G.

BASEL / ZÜRICH

Ausstellungen - Expositions

BASEL. *Kunsthalle.* 18. März bis 16. April: Konkrete Kunst.

BERN. *Kunsthalle.* 26. Februar bis 26. März: Maler italienisch Bündens.

BIEL-BIENNE. *Galerie des Maréchaux.* 25 mars au 9 avril: François Gos. — 15 avril au 14 mai: L'Eplattenier, La Chaux-de-Fonds.

LA CHAUX-DE-FONDS. *Musée des beaux-arts.* 18 mars au 2 avril: Evard, peintre.

FRIBOURG. *Musée d'art et d'histoire.* 11 mars au 2 avril: Eugène Martin, Genève. — 15 et 16 avril: Reliures suisses contemporaines. — 22 avril au 7 mai: Images scolaires. — 13 mai au 4 juin: Section de Fribourg P. S. A. S.

GENÈVE. *Musée Rath.* 11 mars au 8 avril: Section de Genève P. S. A. S.
Galerie Georges Moos. 4 au 23 mars: Lucien Schwob.
Athénée. 11 au 29 mars: Ed. Vallet (1876-1929).

KÜSNACHT (Zürich). Kunststube Maria Benedetti. April/Mai : Gemälde, Zeichnungen, Plastik von Mitgliedern der G. S. M. u. A.

LAUSANNE. *Galerie Paul Vallotton S. A.* 25 mars au 8 avril: Mme. S. Recordon-Randin. — 20 avril au 4 mai: Pierre Monay.
Galerie d'art du Capitole. 11 au 30 mars: Mme. Lélo Fiaux, peintre, Lausanne. — 1er au 20 avril: Adrien Holy, peintre, Genève. — 22 avril au 11 mai: R. Th. Bosshard, peintre, Riex.

LUZERN. *Kunstmuseum.* 2. April bis 14. Mai: Hans Holbein.

NEUCHÂTEL. *Galerie Léopold Robert.* 27 février au 26 mars: Mme. M. Altwegg, Zurich; Mme. M. Osswald-Toppi, Zurich; Henry de Bosset. — 1er avril au 14 mai: Société des Amis des Arts.
A la Rose d'Or. 29 avril au 20 mai: Paul Messerli, peintre.
Galerie Orlac. 5 au 30 mars: Pierre Mingot. — en avril: Gustave Du Pasquier; Henri Robert (Fribourg).

NEUCHÂTEL-PESEUX. *Nouvelle Salle de Micromécanique.* 18 mars au 2 avril: Nanette Genoud, P. B. Barth, P. E. Bouvier.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum.* 26. Februar bis 26. März: Willy Thaler, St. Gallen; Hansegger, Zürich; R. Seitter. — 1. bis 30. April: Alexandre Cingria, Roland Duss, Robert Schürch (1895-1941).
Galerie Thum. 1. bis. 30. April: C. Battié.

SCHAFFHAUSEN. *Museum Allerheiligen.* 19. März bis 30. April: Herm. Wolfensberger und Fritz Zbinden, Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle.

SOLOTHURN. *Buchhandlung A. Lüthy.* 10. bis 28. März: Berta Züricher.

ZÜRICH. *L'Art ancien S. A.* 13. März bis 6. April: Die Kunst der Buchillustration. Mittelalterliche Handschriften und Miniaturen, Illustrierte Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts.
Gallerie Neupert A. G. 18. April bis 1. Mai: « Die Frau » in der Kunst. Gemälde und Plastiken aus dem V. Jahrhundert.

„Das ABC der Farben"

von Dr. Aemilius Müller, mit 37 Zeichnungen und 1 Farbtonkreis Fr. 5.75

Eine Einführung in die natürliche Ordnung und Harmonie im Farbenreich auf Grund neuer Erkenntnisse mit knapper Darstellung der Farbenlehren und praktischer Anleitung zur Selbstdarstellung.

Verlegt und erhältlich bei GEBRUEDER SCHOLL AG Zürich Poststrasse Tf. (051) 3 57 10

VERANTWORTLICH FÜR DIE REDAKTION: DER ZENTRALVORSTAND. — REDAKTION: K. HÜGIN, BASSERDORF. — TIPOGRAFIA E PUBBLICITÀ: GRASSI & C., BELLINZONA
ADMINISTR.: A. DÉTRAZ, SECR. GÉNÉRAL, VAUSEYON-NEUCHATEL, TÉL. 5 12 17. — POSTCHECK «UNTERSTÜTZUNGSKASSE F. SCHWEIZ. BILD. KÜNSTLER», ZÜRICH VIII 4597